**Gemeinderatssitzung vom 16. Februar 2017:**

1. **Abschluss eines Leihvertrages mit der Pfarrcaritas Frankenmarkt hinsichtlich der Nutzung des ehemaligen Areals des Kindergartens Hauptstraße 29; Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:** Im Jahr 2016 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass man das freiwerdende Areal des ehemaligen Kindergartens der Pfarrcaritas Frankenmarkt Hauptstraße 29 als Spielplatz für die Volksschule, Neue Mittelschule bzw. den Schülerhort adaptieren soll. In der Zwischenzeit wurden diesbezüglich mehrere Gespräche und Verhandlungen geführt. Auf Basis dieser Verhandlungsergebnisse wurde nunmehr von der Gemeindeverwaltung der Entwurf des Leihvertrages erstellt. Dies wurde sowohl intern als auch extern geprüft. Auch liegt dafür die Zustimmung von der Pfarrcaritas Frankenmarkt als auch des bischöflichen Ordinariates Linz vor. Gegenstand neben der grundsätzlichen Nutzung und Erhaltung des Areals ist auch die Kostentragung des Abbruchs des bestehenden Kindergartengebäudes. Die veranschlagten Kosten dafür betragen ca. € 48.500,00. Nach Abzug der Kosten für den händischen Abbruch (ca. € 8.200,00), welchen die Bauhofarbeiter durchführen werden, verbleiben noch restliche Gemeindekosten von ca. € 40.000,00. Zu diesen Kosten konnte noch ein Nachlass von 10 % erreicht werden, sodass sich die finanzielle Geldbelastung auf ca. € 6.000,00 reduziert. Eine Kopie des Entwurfs des Leihvertrages liegt dem Vorbericht bei.

**Antrag:** Bgm. Hadinger stellt den Antrag, den Leihvertrag entsprechend dem Entwurf, welcher dem Vorbericht zur Sitzung des Gemeinderates beigelegen ist, zu genehmigen.

*Nach Diskussion über die tägliche Benützungszeit des öffentlichen Spielplatzes und über die einsturzgefährdete Stützmauer wurde der Antrag mit 24 zu 1 angenommen.*

1. **ABA – Frankenmarkt, BA-15 – Erweiterung Gstocket / Piereth); Annahme des Fördervertrages; Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:** Entsprechend den bereits gefassten Beschlüssen wurde die Kanalerweiterung nach Gstocket / Piereth durchgeführt. Nunmehr wurde von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH., Wien, zu den geschätzten förderfähigen Kosten von € 770.000,00 ein Bauphasen- und Finanzierungszuschuss in der Höhe eines Barwertes von € 126.960,00 genehmigt. Neben Anschlussgebühren von € 69.300,00 und einem Anteilsbetrag von € 77.000,00 ist noch ein Förderdarlehen aufzunehmen. Die Höhe beträgt € 496.700,00, erhöht sich jedoch in der Praxis um die Bundesmittel, da diese, wie bereits angeführt, als Finanzierungszuschuss, aufgeteilt auf 25 Jahre, genehmigt werden. Die tatsächliche Darlehenshöhe beträgt somit € 623,700,00 und wurde diese auch bereits getätigt. Zur Erlangung der Fördermittel müssen die Arbeiten bis Ende 2017 abgeschlossen sein und muss auch der dem Vorbericht beiliegende Fördervertrag samt Annahmeerklärung vom Gemeinderat beschlossen und genehmigt werden.

**Antrag:** GV. Pirklbauer stellt den Antrag, den Fördervertrag samt Annahmeerklärung mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH., Wien, zu genehmigen.

*Der Antrag wurde einstimmig angenommen.*

1. **FF. Frankenmarkt und FF. Raspoldsedt – Beschaffung Einsatzkleidung NEU; Genehmigung des Finanzierungsplans; Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:** Mit Erlass des Amtes der O.ö. Landesregierung vom 05. Dezember 2016, IKD-2016-418837/2-GM, wurde der Finanzierungsplan für die Beschaffung der Einsatzkleidung Neu für die FF. Frankenmarkt und die FF. Raspoldsedt genehmigt. Die Kostensumme beträgt in den Jahren 2016 bis 2020 je Jahr € 4.700,00. Dazu werden pro Jahr BZ-Mittel in der Höhe von € 1.200,00 und Mittel des Landesfeuerwehrkommandos von € 360,00 gewährt. Der Restbetrag je Jahr von € 3.140,00 ist durch die Feuerwehren aufzubringen. Der Finanzierungsplan liegt dem Vorbericht in Kopie bei und wird um Genehmigung ersucht.

**Antrag:** Bgm. Hadinger stellt den Antrag, den Finanzierungsplan für die Beschaffung der Einsatzkleidung NEU für die Freiwilligen Feuerwehren Frankenmarkt und Raspoldsedt entsprechend der Beilage zum Vorbericht zu genehmigen.

*Sehr lobenswert ist der Einsatz unserer Feuerwehren in jeder Hinsicht. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.*

1. **Straßenbauprogramm 2017; Genehmigung des Finanzierungsplans; Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:** Mit Erlass des Amtes der O.ö. Landesregierung vom 25. Jänner 2017, IKD-2016-417334/3-GM, wurde der Finanzierungsplan für das Straßenbauprogramm 2017 genehmigt. Die Kostensumme beträgt € 150.000,00. Ursprünglich war ein längeres Programm geplant, doch werden die Gemeinden ab 2018 durch die Neuordnung der Verteilung der BZ-Mittel für diesen Bereich einen Grundbetrag erhalten. Nähere Informationen werden im Frühjahr 2017 bekanntgegeben. Der vorliegende Finanzierungsvorschlag sieht jeweils BZ- und Landesmittel in der Höhe von € 30.000,00 vor. Die Differenz von € 90.000,00 ist durch Anteilsbeträge aus dem ordentlichen Haushalt aufzubringen.

**Antrag:** Bgm. Hadinger stellt den Antrag, den Finanzierungsplan für das Straßenbauprogramm 2017 entsprechend der Beilage zum Vorbericht zu genehmigen.

*Der Finanzierungsplan weist eine Ungleichheit zum Voranschlag 2017 auf, im Voranschlag ist nämlich kein Anteilsbeitrag aus dem ordentlichen Haushalt geplant. Nachdem GV Winkelbauer darauf hingewiesen hat, wurde von Seiten des Amtes zugesagt, dass es einen Vermerk für die Landesregierung gibt. Die SPÖ stimmt dann geschlossen mit dem Gemeinderat dem Finanzierungsvorschlag unter der Voraussetzung zu, dass dies gesetzmäßig ist.*

1. **Straßenbauprogramm 2017 – Festlegung und Beauftragung; Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:** Der Straßenausschuss hat sich in seiner Sitzung am 26. Jänner 2017 mit dem Straßenbauprogramm 2017 befasst.

Bezeichnung Straße und Baumaßnahmen Kostenschätzung

Bergweg – Zufahrt Neudorfer – Goldgruber € 70.000,00

Marktfeldstraße – Feldweg bis Doppler Peter € 50.000,00

Schikane Huemer August – B 1 € 20.000,00

unvorhergesehenes € 10.000,00

**Ausgabensumme 2017 € 150.000,00**

**Voranschlagssumme 2017 € 150.000,00**

Die Ausführung soll, so wie in den vergangenen Jahren in Eigenregie erfolgen. Die Bagger- und Transportarbeiten sollen durch die Fa. Paap, Frankenmarkt, und die Asphaltierungsarbeiten durch die Fa. Niederndorfer, Attnang, ausgeführt werden. Dazu ergeben sich nachstehende Auftragssummen: Fa. Niederndorfer, Attnang ca. € 50.000,00, Fa. Hemmelmair, Linz, ca. € 5.000,00, und Fa. Paap, Frankenmarkt ca. € 70.000,00. Die Eigenleistungen betragen ca. € 15.000,00. Die Reserve für kleinere Projekte beträgt ca. € 10.000,00. Der Straßenausschuss hat sich in dieser Sitzung einstimmig für dieses Straßenbauprogramm ausgesprochen und wird der Gemeinderat ersucht, den entsprechenden Vorschlag zu genehmigen und den Auftrag zur Durchführung zu erteilen.

**Antrag:** Vizebgm. Wesenauer stellt den Antrag, das Straßenbauprogramm 2017 in der vorliegenden Form und entsprechend dem Vorbericht zu genehmigen, die Arbeiten durchzuführen bzw. an die angeführten Firmen zu beauftragen.

*Der Antrag wurde einstimmig angenommen.*

1. **Erlassung einer Verordnung für ein Neuplanungsgebiet für den Bereich „Am Hang“ - Verlängerung; Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:** Für den Bereich “Am Hang“ wurde 1994 ein Bebauungsplan verordnet, der zuletzt im Jahr 2008 geändert wurde. Nunmehr ist eine neuerliche Änderung geplant. Um eine ungewollte Bebauung zum jetzigen Zeitpunkt zu verhindern, soll eine Verordnung für ein Neuplanungsgebiet (früher Bausperre) erlassen werden. Diese Verordnung läuft nunmehr am 12. Mai 2017 ab und soll diese um ein weiteres Jahr verlängert werden. Die Gespräche und Planungen sind nunmehr zwar in der Endphase, doch ist diese Verlängerung zweckmäßig, um dieses Verfahren ordnungsgemäß und ohne weitere Problem abführen zu können. Der entsprechende Verordnungsentwurf liegt dem Vorbericht bei.

**Antrag:** Vizebgm. Wesenauer stellt den Antrag, die Verordnung für die Verlängerung des Neuplanungsgebietes entsprechend der Beilage zum Vorbericht zu genehmigen.

*Der Antrag wurde einstimmig angenommen.*

1. **Änderung des Bebauungsplans für den Bereich „Am Hang“ Nr. 10, Änderung Nr. 2; Einleitung; Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:** Für den Bereich “Am Hang“ wurde 1994 ein Bebauungsplan verordnet, der zuletzt im Jahr 2008 geändert wurde. Nunmehr ist eine neuerliche Änderung geplant. Es soll die offene Bauweise festgelegt werden. Zudem sollen verbindliche Bauplatzgrenzen fixiert werden. Die näheren Details sind dem Bericht des Ortsplaners, dem Lageplan bzw. der Legende zu entnehmen, welche dem Vorbericht beiliegen. Der Raumordnungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07. Februar 2017 neuerlich mit diesem Punkt befasst und einstimmig die Meinung vertreten, dass man dem Gemeinderat die Einleitung zur Änderung des Bebauungsplans vorschlagen sollte.

**Antrag:** Vizebgm. Wesenauer stellt den Antrag, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 – Änderung Nr. 2 – einzuleiten.

*Der Antrag wurde einstimmig angenommen.*

1. **Nachwahl in Ausschüsse auf Grund des Mandatsverlustes von SPÖ – Gemeinderatsersatzmitglied Sonja Grubinger; Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:** Gemeinderat – Ersatzmitglied Sonja Grubinger hat am 23. Dezember 2016 ihren Wohnsitz nach Pöndorf verlegt und hat damit die Ersatzmitgliedschaft im Gemeinderat verloren. Es sind daher in den Ausschüssen entsprechende Nachbesetzungen notwendig und darf diesbezüglich auf die nachstehenden Ausführungen verwiesen werden.

Ausschuss Wahlvorschlag

Ersatzmitglied Ausschuss für Straßenbau- und

Tiefbauangelegenheiten, Angelegenheiten der

örtlichen Raumplanung und Verkehr Johann Neuhofer

Ersatzmitglied Ausschuss für Hochbauangelegenheiten,

Wohnungswesen und wirtschaftliche Angelegenheiten

Christian Stranzinger

Gültige Wahlvorschläge sind von mindestens der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder der SPÖ zu unterzeichnen. Die Wahlen haben in einer Fraktionswahl zu erfolgen.

**Antrag:** Bgm. Hadinger stellt den Antrag, die Nachwahlen entsprechend den vorliegenden Wahlvorschlägen der SPÖ – Fraktion zu genehmigen.

*Wurde von der SPÖ-Fraktion einstimmig bestätigt.*

1. **Allfälliges**

Am 30. November 2016 wurde eine Prüfungsausschusssitzung abgehalten. Das Protokoll liegt dem Vorbericht zur Kenntnisnahme bei. Anträge an den Gemeinderat wurden nicht gestellt.